Der Markt empfiehlt…

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **51 (1980)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

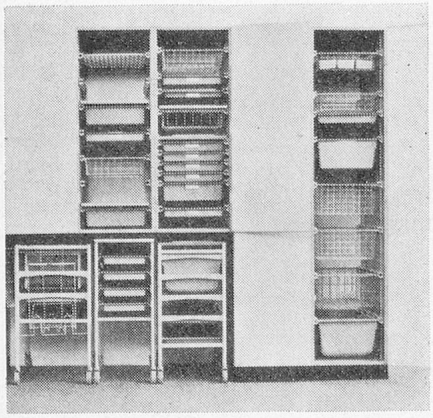
http://www.e-periodica.ch

Der Markt empfiehlt...

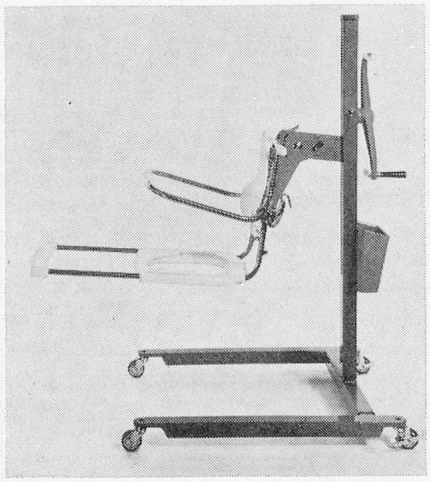
GRAUBA AG, 4008 Basel Tel. 061 35 26 66

Neue Firma für Spital- und Heimeinrichtungen

Am 1. Januar 1980 wurde mit Sitz in Basel an der Solothurnerstrasse die Firma GRAUBA gegründet. Das Unternehmen ist eine Vertriebs- und Servicefirma für Spital- und Heimeinrichtungen sowie für Rehabilitationshilfsmittel (ehemalige Spitalabteilung der Firma Scan AG). Gordon Grauers, seit 1963 erfolgreich in der Branche tätig, zeichnet für die neue GRAUBA AG verantwortlich. GRAUBA AG bietet folgende Produkte an:

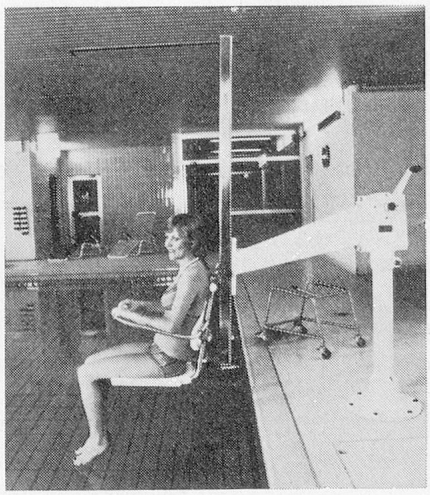


Das SCAN MODUL ist ein ausgereiftes, im Baukastensystem (250 auswechselbare Einzelteile) funktionierendes, Versorgungs- und Transportsystem, welches speziell für den Einsatz in Heimen und Spitälern konzipiert wurde. Die äusserst flexibel gestaltete Konstruktionsweise erlaubt eine optimale Anpassung des SCAN MODUL in Neubau, Ausbau oder Umbau.



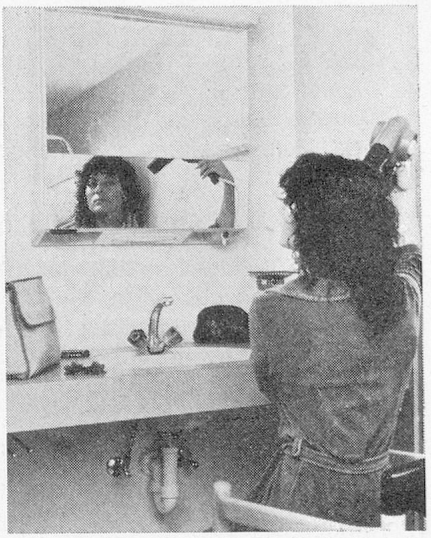
Der MULTILIFT ist ein Patienten-Transport- und Hebesystem für den täglichen Einsatz in Spitälern und Heimen. Einfach, schnell und leicht bedienbar, können mit MULTILIFT Patienten mit grösster Sicherheit gebadet, umgebettet, transportiert und geduscht werden. Der MULTILIFT ist eine Ausrüstung mit viel Zubehör, welche mit Freude eingesetzt wird und sicher nicht im Geräteraum bleibt.

Das LIFTBAD, müheloses und sicheres Baden der Patienten in der jeweils gewünschten Arbeitshöhe. Das LIFTBAD ist in der Höhe stufenlos verstellbar und mit Dusch- sowie Desinfektions- und Reinigungsausrüstung versehen.



Der POOL-LIFT ist ein durchdachtes Hilfsmittel am Rand des Schwimmbekkens, für behinderte Personen. Der Patient bleibt ständig auf sicherem Sitz, vom Umkleiden in der Garderobe über Toilette, Dusche, Eintauchen ins Schwimmbecken und wieder zurück. Das Fahrgestell mit Stuhl lässt sich bestens auch als Duschestuhl verwenden, wobei sich für das nachfolgende Bad das Fahrgestell leicht vom Stuhl trennen lässt.

Die GRAUBA AG bietet auch verschiedene Rehabilitationshilfsmittel an. Einige davon seien hier erwähnt:



Der SCHRÄGSPIEGELSCHRANK erlaubt es, sich sowohl sitzend als auch stehend zu toilettisieren.

Der KOMBI-STUHL kann als Transport-, Trag- und Reisestuhl bezeichnet werden. Durch spezielle ausziehbare Traggriffe ist dieser Stuhl auch sehr geeignet für den Transport in Treppenhäusern. Die grossen Gummiräder erleichtern das Stossen auf der Strasse oder im Garten.

Bald vergriffen – bitte bestellen Sie jetzt noch!

Folgende Bücher und Broschüren, die im Laufe der letzten Monate im VSA-Verlag erschienen sind, werden bald vergriffen sein. Interessenten sind gebeten, ihre Bestellung noch rechtzeitig aufzugeben.

Aemterverzeichnis **für das Jugendstrafverfahren der Kantone**

Das neue Verzeichnis trägt den Titel «Behördenorganisation im Jugendstrafverfahren der Kantone», stammt von Jugendstaatsanwalt Dr. Hermann Brassel, Winterthur, und wird von der Schweizerischen Vereinigung für Jugendstrafrechtspflege herausgegeben. Es enthält alle wichtigen Angaben über die Behörden und Aemter, die im Jugendstrafverfahren der schweizerischen Kantone tätig sind.

ATH-Situationsbericht 1978 **zur Lage der Heimerziehung weiblicher Jugendlicher in der deutschsprachigen Schweiz**

Der Situationsbericht 1978 der Arbeitsgemeinschaft Töchterheime (ATH) zur Lage der Heimerziehung weiblicher Jugendlicher bildet das Pendant und die Ergänzung zu dem von der Arbeitsgruppe Jugendheimleiter 1976 herausgegebenen, ebenfalls im VSA-Verlag erschienenen Bericht zur Lage der Heimerziehung männlicher Jugendlicher in der deutschen Schweiz.

Heim-Verzeichnis 1979

Auf 270 Seiten enthält das neue Verzeichnis alle wesentlichen Informationen über 135 Heime für erziehungsschwierige Kinder und Jugendliche in der deutschsprachigen Schweiz. Es ist ein unentbehrliches Hilfsmittel für alle Sozialdienste.

Kontenrahmen

und Kostenrechnung für Altersunterkünfte und Heime für Behinderte, mit einem Vorwort von Dr. A. Granacher, Bundesamt für Sozialversicherung.

— — — — — — — — Hier abtrennen — — — — — — — —

Bestelltalon

Wir bestellen hiermit

_____ Exemplar(e) des Aemterverzeichnisses «Behördenorganisation im Jugendstrafverfahren der Kantone» von Dr. Hermann Brassel, Winterthur. Preis Fr. 9.50 (inkl. Porto).

_____ Exemplar(e) des Situationsberichts ATH 1978 zur Lage der Heimerziehung weiblicher Jugendlicher in der deutschsprachigen Schweiz. Preis Fr. 5.— (inkl. Porto).

_____ Exemplar(e) des Heimverzeichnisses 1979. Preis Fr. 45.— (inkl. Porto und Verpackung).

_____ Exemplar(e) des Kontenrahmens VSA. Preis Fr. 40.— (inkl. Porto und Verpackung).

Name _____

Adresse _____

Datum _____

Bitte senden an Sekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.